

Betriebsanweisung für Tätigkeiten



Stand:
05.05.2023

Anwendungsbereich

Arbeiten mit Lastenhandhabung

Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit manueller Lastenhandhabung (Heben und Tragen).

Gefahren für Mensch und Umwelt



Verletzung bzw. Erkrankung am Muskel-Skelett-System
Stolper-, Rutsch-, Sturz- und Anstoß- bzw. Quetschgefahr
Schnittverletzungen aufgrund scharfer Kanten.
Herabfallen und Kippen von Gegenständen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Grundsätzlich, wenn möglich: Hebe-, Trage- oder Transporthilfen benutzen.
Schwere und sperrige Lasten immer mit mehreren Personen heben und tragen.
Persönliche Schutzausrüstung wie z.B. geeignete Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe verwenden.

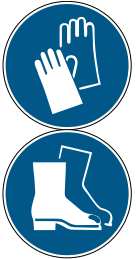
Anheben und Absetzen von Lasten:

- Auf einen sicheren Stand und ausreichenden Bewegungsraum achten.
- In die Knie gehen und die Last nach Möglichkeit mit beiden Händen greifen.
- Einseitige Belastung vermeiden.
- Den Körper durch Einsatz der Beinmuskulatur gleichmäßig und langsam aufrichten, den Rücken dabei möglichst gerade halten.
- Die Last möglichst körpernah heben.
- Die Last niemals ruckartig bewegen.
- Beim Heben und Absetzen einer Last das Verdrehen der Wirbelsäule vermeiden. Eine Änderung der Bewegungsrichtung erfolgt über ein Drehen des ganzen Körpers mit den Füßen.
- Beim Absetzen der Last ebenfalls auf eine möglichst gerade Haltung des Rückens achten.
- Beim Absetzen der Last auf die Finger achten! Quetschgefahr.

Tragen von Lasten:

- Den Rücken beim Tragen möglichst gerade halten.
- Die Last möglichst nah am Körper tragen (beidhändig vor dem Körper, auf beide Arme verteilt neben dem Körper, auf dem Rücken oder den Schultern).
- Auf freie Sicht achten.

Auf freie, ebene und sichere Verkehrswege achten.



Verhalten bei Störungen

Schadhafte Leitern und Tritte sind der Benutzung zu entziehen. Leitern aus Holz dürfen keine deckenden Farbanstriche haben. Vorgesetzte informieren.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



Unfall melden, Ruhe bewahren und auf Selbstschutz achten.
Unfallstelle sichern.
Erste-Hilfe leisten/Ersthelfer informieren und ggf. einen Arzt hinzuziehen.
Auch kleine Verletzungen versorgen.
Vorgesetzten informieren.
Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Meldezettel eintragen.

Notruf: 0-112

Ersthelfer: siehe Notfallplan

Instandhaltung, Sachgerechte Entsorgung

Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten und fachlich qualifizierten Personen durchgeführt werden.
Entsorgung gemäß örtlichen behördlichen Vorschriften.

Folgen bei Nichtbeachtung

Gesundheitlichen Folgen: Verletzung, Erkrankung.
Rechtliche Folgen: Ermahnung, Abmahnung, Verweis, Kündigung, Strafanzeige

Unterschrift des
Verantwortlichen:

Datum: 08.05.2023